

Methode: Schreibaufgaben in der Lehre

Susanna Türk

Johannes Gutenberg Universität
Mainz, Psychologie in den
Bildungswissenschaften

Fachlich lernen durch
Schreiben

Studierende lernen durch
Schreiben kleiner Texte, das
Thema Kommunikation im
Unterricht umzusetzen

Studienleistung: drei
Arbeitsaufträge

1. Perspektivenwechsel
(Erwartungen/Ängste)
2. Text für die Homepage
(Gruppenpsychologie)
3. Memo für die Schulleitung
(Beratungskonzept)



Grundlage und Ziele des Veranstaltungskonzeptes

- Kommunikations- und Schreibkompetenz, inhaltlich und didaktisch verbunden
- Kommunikationsanlässe erkennen, adressatenspezifisch kommunizieren
- Siehe Poster zu M2 "Kommunikation und Interaktion"

Beschreibung der Vorgehensweise

- **Aktivitäten der Studierenden:** Schreibend kommunizieren (Arbeitsaufträge, 5-Minutenschreibaufträge),
- **Formate des Kompetenzerwerbs:** Schreibaufträge
- **Dokumente/Leistungsnachweise:** Es entstehen pro Studierender drei Schreibdokumente,
- **Material:** Anleitungen/Anregungen zum Schreiben, wie z.B.:

Memo für die Schulleitung:

Schreiben Sie in Ihrer Rolle als neue Beratungslehrerin/ neuer Beratungslehrer Ihrer Schule ein Memo für Ihren Schulleiter, in dem Sie Ihr Beratungskonzept und Ihr zukünftiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler und die Eltern Ihrer Schule vorstellen.

Machen Sie dabei konkrete Angebote, jeweils für Eltern/SchülerInnen/KollegInnen.

Evaluation I: Das macht den Studierenden Spaß

Überdurchschnittlich gute Bewertungen des Konzepts, Studierende schätzen die Variationsbreite und den Anwendungsbezug

Evaluation II: Das macht mir als Dozentin Spaß

Wie kreativ und interessiert die Studierenden bei der Sache sind!

Fazit:

Das Konzept ist sehr gut auf andere Lehrveranstaltungen übertragbar, der Charme liegt in der inhaltlichen und didaktischen Verbundenheit.

Perspektiven zur Weiterentwicklung: Übertragung auf Seminare zur Bachelorarbeit

Literatur: Lahm, S. (2016). Schreiben in der Lehre. Opladen: Budrich.

tuerk@uni-mainz.de

<https://bildungswissenschaften.psychologie.sowi.uni-mainz.de>